

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Militärstrategisches und operatives Denken (5/6): Operationsplanung (2. Teil)

Die Konzeption der Operationsplanung stammt aus dem 19. Jahrhundert und geht auf die napoleonische Kriegsführung zurück. Über die beiden herausragenden Werke «Vom Kriege» von Carl von Clausewitz und «Abriss der Kriegskunst» von Antoine Henri Jomini fand sie Eingang in die heutige Operationsplanung.

Matthias Kuster *

Die Operationsplanung umfasst die Elemente eigenes Zentrum der Kraftentfaltung, Operationsbasis, Operationslinien, Schlüsselbereiche, neuralgische Punkte, Kulminationspunkt, gegnerisches Zentrum der Kraftentfaltung und Operationsphase.

Elemente der Operationsplanung

Ausgangspunkt der Planung ist der militärisch angestrebte Endzustand, welcher von der militärstrategischen Stufe vorgegeben wird. Das Erreichen der operativen Ziele

dient dazu, diesen Endzustand herzustellen. Für die Schweiz ergeben sich im Falle eines Armeeeinsatzes im Wesentlichen zwei Endzustände: Wahrung bzw. Wiederherstellung der territorialen Integrität der Schweiz durch Ausschalten gegnerischer Kräfte sowie Wahrung bzw. Wiederherstellung der Sicherheit der Bevölkerung. Kurz gesagt, geht es um die Abwehr eines Gegners und um den Schutz der Bevölkerung. Mit der Herstellung des Endzustandes werden die militärstrategischen Ziele erreicht.

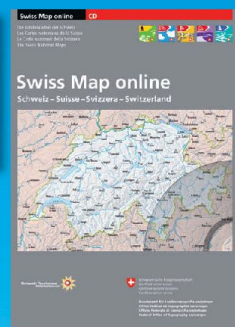
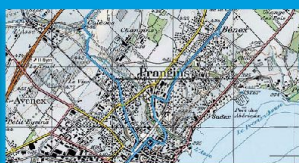
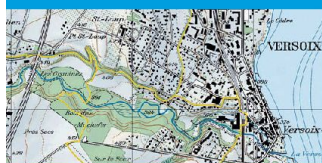
Das Zentrum der Kraftentfaltung (ZdK) bezeichnet nach Clausewitz den Schwerpunkt, von welchem «das Ganze abhängt». Auf diesen Schwerpunkt muss jeder Angriff

gerichtet sein. Der Verteidiger muss dementsprechend dafür sorgen, dass sein ZdK nicht ausgeschaltet wird. Nach Clausewitz ist das ZdK eines Gegners dann ausgeschaltet, wenn dessen Streitkräfte zerstört sind, seine Hauptstadt eingenommen ist und dessen Bundesgenossen ausgeschaltet wurden (8. Buch, IV. Kap.). Bei terroristischen Gruppierungen bildet das ZdK die Logistik, die Anführer sowie die Ausbildungsbasen, die entsprechend ausgeschaltet werden müssen.

Nach Jomini sind Operationslinien die Marschstrassen, auf welchen eine Armee durchzieht (Art. 21); sie sind also grundsätzlich räumlich aufzufassen. Nach heutigem

Swiss Map online

Landeskarten der Schweiz in allen Massstäben, stets top-aktuell.
Für die Planung perfekter Ausflüge.



- Persönliche Karten gestalten und ausdrucken, auch als Luftbild
- Touren und Profile berechnen
- Waypoints und Routen mit GPS-Empfängern austauschen
- Gesamtes Schweizer Wanderwegnetz einblenden
- Gesamtes SchweizMobil-Angebot inkl. Velowege nutzen
- Auch historische Karten (Siegfried- und Dufourkarte) verfügbar
- Software ab CD installieren, Karten online nutzen

Nur CHF 49.00

Im Abonnement erhältlich,
jeweils um ein weiteres Jahr
für CHF 29.00 verlängerbar

www.swisstopo.ch/swissmaponline



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

Foto: Herbert Hältmeier, Arbon